

Botschaft Gemeinde- und Gebietsreform

Medienorientierung vom 17. November 2010

Dr. Martin Schmid

Vorsteher des Departements für Finanzen und Gemeinden

Inhalt

- Ausgangslage
- Strategische Absichten
- Gemeindereform
- Gebietsreform
- Ausblick

Bestehende Strukturen

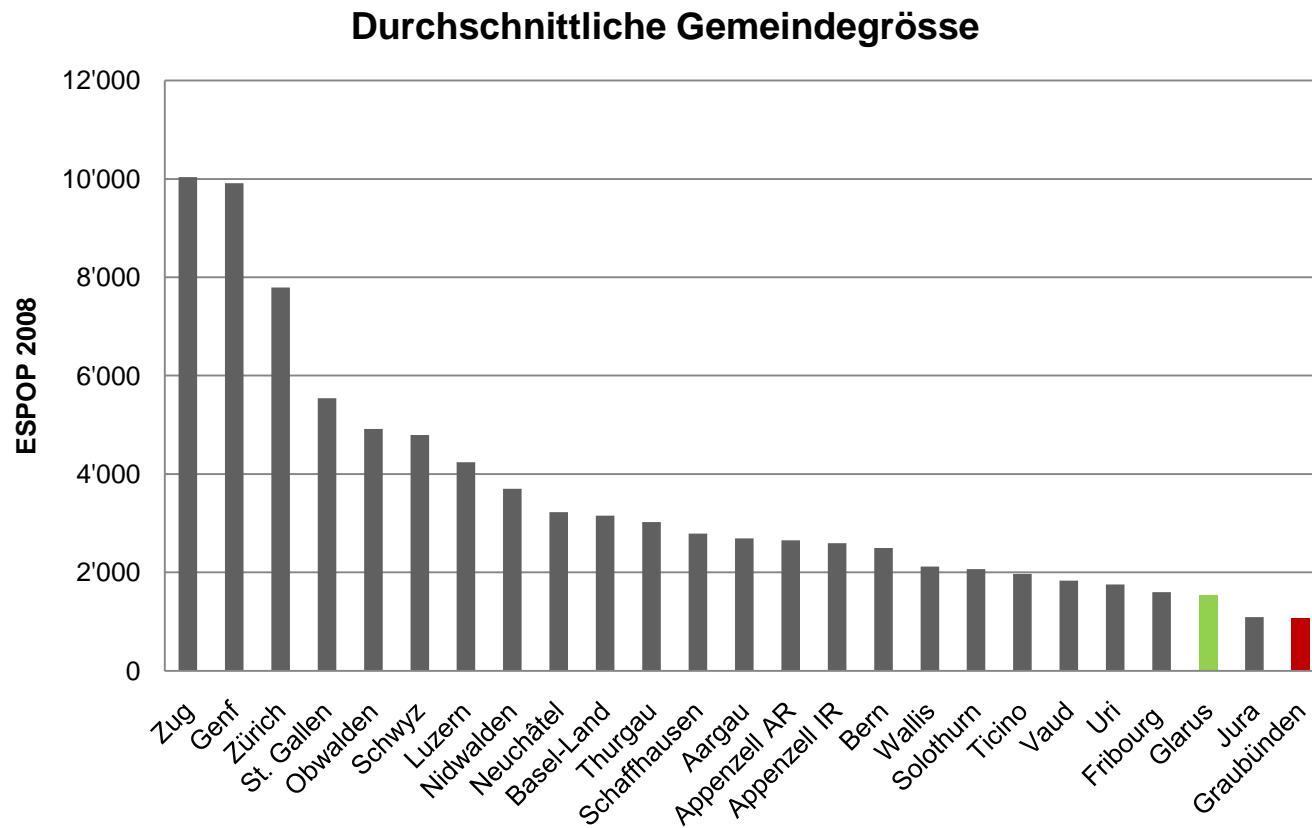
- **1 Kanton**
- **180 politische Gemeinden**
- **über 400 Gemeindeverbindungen (interkommunale Zusammenarbeit)**
- **115 Bürgergemeinden**
- **39 Kreise**
- **11 Bezirke**
- **13 Regionalverbände**

- **119 Evang.-ref. Kirchgemeinden**
- **129 Röm.-kath. Kirchgemeinden**

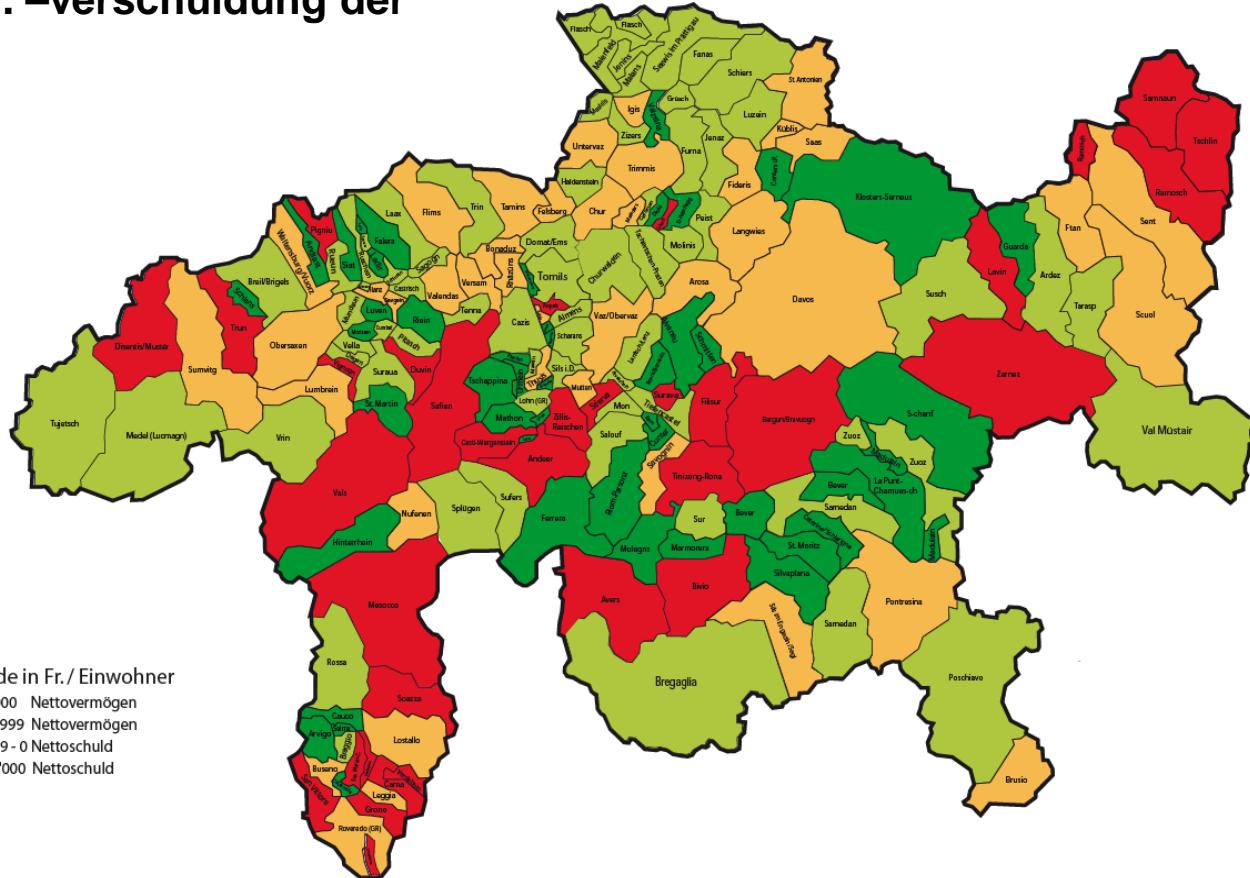
Laufende Projekte

- Justizreform
- Neugestaltung des innerkantonalen Finanzausgleichs
- Spitalfinanzierung
- Schulgesetzgebung
- Kindes- und Erwachsenenschutzrecht
- Forstwesen (Waldgesetzgebung)
- Schuldbetreibungs- und Konkurswesen (SchKG)
- Zivilstandswesen
- Rechnungslegung HRM 2
- Regionalmanagement
- Tourismusreform

Bündner Gemeinden nach Grössenklassen (2008)					
		Anzahl Einwohner	Gemeinden	Einwohner	in %
	-	50	7	267	0.14
51	-	100	15	1 128	0.59
101	-	200	25	3 494	1.83
201	-	300	28	6 666	3.50
301	-	400	16	5 606	2.94
401	-	500	15	6 790	3.57
501	-	1 000	27	20 264	10.64
1 001	-	2 000	22	30 042	15.77
2 001	-	5 000	20	52 285	27.45
5 001	-	10 000	3	19 818	10.41
10 001	-		2	44 099	23.15
Total		180		190 459	100.00



Nettovermögen bzw. –verschuldung der Gemeinden (2009)



Chur, 17. November 2010

Reformziele

- **Abbau der Überstrukturierung durch grundlegende Vereinfachung der staatlichen Strukturen**
- **Stärkung der Leistungsfähigkeit und Selbständigkeit der Gemeinden**
- **Bereinigung der mittleren Ebene mit den heutigen Kreisen, Bezirken und Regionalverbänden**
- **Erhöhung der Transparenz und Rechtssicherheit durch Vereinfachung der regionalen Strukturen**

Umsetzungsstrategien

- **Unterteilung der Reform in:**
 - **Gemeindereform** (Gemeinden und interkommunale Zusammenarbeit) **und**
 - **Gebietsreform** (Kreise, Bezirke und Regionalverbände)
- **Unterschiedliche Umsetzungsstrategien**

Betroffene Ebenen

Gemeindereform

Gemeinden

Interkommunale Zusammenarbeit

Bürgergemeinden

Gebietsreform

Kreise

Regionalverbände

Bezirke

Strategie

Gemeindereform

- Reduktion der Anzahl Gemeinden auf 50 bis 100 bis ins Jahr 2020
- Langfristige Reduktion auf unter 50 Gemeinden
- Bottom-up-Ansatz

Gebietsreform

- Etappierte Diskussion und Umsetzung
- Zusammenführung von Regionalverbänden und Bezirken führt zu 3 Ebenen im Kanton
- Top-down-Ansatz für Bildung von Regionen
- Regionen als Gefäss bis im Jahr 2013 geschaffen

Ziele

→ Stärkung der Gemeinden: selbständige Erfüllung von Kernaufgaben wie Schule, Forst oder Feuerwehr

- Effiziente Aufgabenerfüllung durch Reorganisation der Aufgabenzuteilung
- Stärkung der demokratischen Mitbestimmungsrechte der Einwohner
- Verbesserung der Entwicklungsperspektiven
- Erhöhung des Gestaltungsspielraums
- Wirksamer Ausgleich von Gefällen zwischen den Gemeinden

Massnahmen

- **Abbau bestehender Fusionshemmnisse**
- **Förderung von Fusionen soweit sie nicht sinnvolle künftige Gemeindestrukturen verhindern
(Förderräume der Regierung)**
- **Punktuelle Anpassungen bei der Bemessung der Förderbeiträge**
- **Sicherstellung der finanziellen Mittel durch Einlage von 220 Mio. Franken in Finanzausgleichsfonds**
- **Gemeindeübergreifende Abstimmungen und Kreisabstimmungen**

Abbau von Fusionshemmnissen

- Anhebung Einwohnerbegrenzung für Mindestausstattung von 300 auf 1000 Einwohner
- Keine Zugehörigkeit zur Finanzkraftgruppe 4 oder 5 für Mindestausstattung
- Anhebung Bandbreite für den Sockelbeitrag um 5% auf 60% bis 65% der durchschnitl. Steuerkraft
- Im Rahmen von Fusionen Reduktion der Mindestanforderung für den Bezug von Finanzausgleichsmitteln auf 90% Steuerfuss
- Teilrevision Strassengesetz: keine Schlechterstellung bei kant. Strassenerschliessung aufgrund einer Fusion
- Regierung wird Handlungsspielraum betr. öV zu Gunsten von Fusionsgemeinden nutzen
- Rechtliche Verankerung von Quorumsabstimmungen
- Laufende Anpassung der Forstreviere an die Gemeindestrukturen

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)

- Keine Förderung der IKZ mehr: Teilrevision Kantonsverfassung (Art. 64)
- Hinwirkung auf die Zusammenlegung und Auflösung von bestehenden Gemeindeverbindungen

Bürgergemeinden

- Kein automatischer Zusammenschluss der Bürgergemeinden, wenn sich die politischen Gemeinden zusammenschliessen: Teilrevision des Gemeindegesetzes (Art. 89)

Kreise

- Bis zum Abschluss der Gebietsreform weiterhin für interkommunale Zusammenarbeit verfügbar
- keine kantonalen Aufgaben mehr

Regionen

- Zusammenführung der 11 Bezirke (Bezirksgerichte) und 13 Regionalverbände in 5 bis 8 Regionen
- Fünf bis acht Regionen bis im Jahr 2013; Verfassungsrevision
- Die Regionen dienen der Erfüllung der Gerichtsbarkeit
- Die Regionen dienen den Gemeinden zur Erfüllung überkommunaler Aufgaben
- Keine Steuerhoheit, keine Gesetzgebungshoheit
- Finanzierung über Leistungsvereinbarungen
- Aufgabenzuordnung durch den Kanton möglich

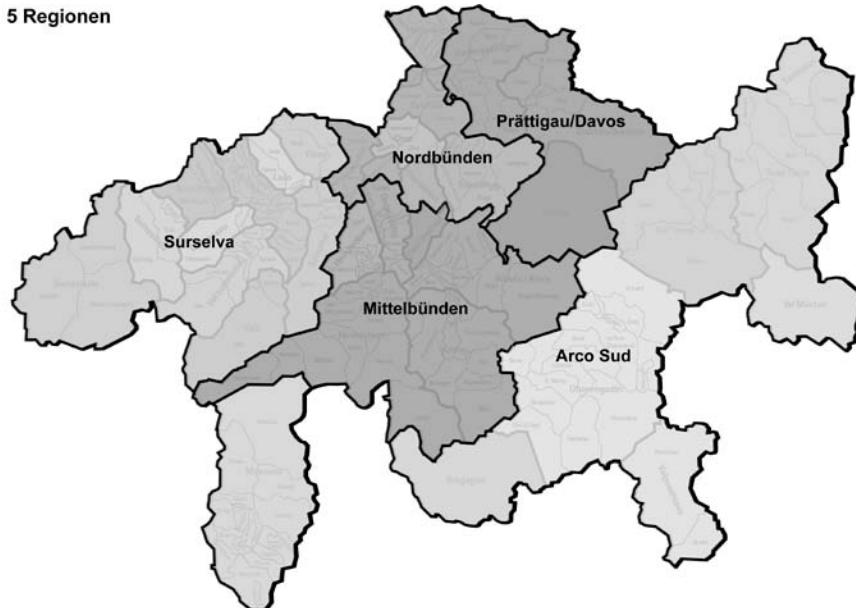
Nächste Schritte

- **Grundsatzdiskussion im Grossen Rat (Februar 2011)**
- **Grosser Rat trifft Grundsatzentscheidungen anhand strategischer Fragen**
- **Unverzügliche Aufnahme der Folgearbeiten**
- **Erste Änderung der Kantonsverfassung im 2012 für die Bildung der Regionen**

Anhang: Varianten mit 5 – 8 Regionen

Anhang: Regionenvarianten

5 Regionen



Region	Regional-verband	Anzahl Gemeinden	Einwohner 2008 Total	in %
Nordbünden	1	27	77'523	40.7%
Surselva	1	44	25'821	13.6%
Mittelbünden	2	50	20'697	10.9%
Prättigau / Davos	2	15	26'023	13.7%
Arco Sud	7	44	40'395	21.2%
Total (5 Regionen)	13	180	190'459	100.0%

Anhang: Regionenvarianten

Variante 6 Regionen



Region	Regional-verband	Anzahl Gemeinden	Einwohner 2008 Total	in %
Nordbünden	1	27	77'523	40.7%
Surselva	1	44	25'821	13.6%
Mittelbünden	2	50	20'697	10.9%
Prättigau / Davos	2	15	26'023	13.7%
Arco Sud	5	27	32'546	17.1%
Moesa	2	17	7'849	4.1%
Total (6 Regionen)	13	180	190'459	100.0%

Variante 7 Regionen



Region	Regional-verband	Anzahl Gemeinden	Einwohner 2008 Total	in %
Nordbünden	0.5	17	53'804	28.2%
Fünf Dörfer/Herrschaft	0.5	10	23'719	12.5%
Surselva	1	44	25'821	13.6%
Mittelbünden	2	50	20'697	10.9%
Prättigau / Davos	2	15	26'023	13.7%
Arco Sud	5	27	32'546	17.1%
Moësa	2	17	7'849	4.1%
Total (7 Regionen)	13	180	190'459	100.0%

Anhang: Regionenvarianten

Variante 8 Regionen



Region	Regionalverband	Anzahl Gemeinden	Einwohner 2008	
			Total	in %
Nordbünden	0.5	17	53'804	28.2%
Fünf Dörfer/Herrschaft	0.5	10	23'719	12.5%
Surselva	1	44	25'821	13.6%
Mittelbünden	2	50	20'697	10.9%
Prättigau / Davos	2	15	26'023	13.7%
Bernina	3	14	23'035	12.1%
Inn	2	13	9'511	5.0%
Moesa	2	17	7'849	4.1%
Total (8 Regionen)	13	180	190'459	100.0%